

2./Versorgungsbataillon 316
Kompaniechef
Az.: 32 - 01

287 Delmenhorst, den 21.07.1970
Fw-Lilienthal-Kaserne

S+Fr. Schmitz

Jahresleistungsbericht 1969

I. Allgemeines:

Das Jahr 1969 schließt für die Kompanie mit einem recht erfreulichen Ausblick in die Zukunft: Trotz eines erheblichen Fehls am Ausbildern konnte infolge einer gestrafften und konsequent durchgeführten Ausbildung gegenüber dem vergangenen Jahr eine deutliche Leistungsteigerung erzielt werden. So fuhren beispielsweise Fahrzeuge der Kompanie im Jahre 1969 eine Strecke, die insgesamt geschritten fast viermal rund um die Erde reicht! Die Kilometerleistung der Ketten-Kfz konnte gegenüber 1968 mehr als verdoppelt werden! Dabei blieb die Unfallzahl mit 4 Kfz-Unfällen gegenüber der des Vorjahrs konstant. Eine positive Weiterentwicklung ist auch bei den San-Lehrgängen I (Arzte-Hilfe-Lehrgang) zu verzeichnen, wo insgesamt 160 Teilnehmer (1968: 141) das Lehrgangziel erreichten. Ebenfalls verbessert werden konnten der Ausbildungszustand der Spezialisten und die Leistungen in der Schieß- und Sportausbildung. Einen schönen Erfolg brachte auch die Sammlung für den "Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge", bei der Soldaten der Kompanie insgesamt 400,- DM sammelten.

II. Jahresdurchschnittstarke der Kompanie:

Soll nach K - STAN :	16	/	52	/	117	/	<u>185</u>	
Ist	:	2	/	22	/	90	/	<u>114</u>
Dienststärke	:	1	/	15	/	79	/	<u>92</u>
Zukommandierte	:	-	-	-	10	-	<u>10</u>	

III. Leistungsbericht

a). Die Sanitätskompanie der Brigade und ihre Einrichtungen dienen der Durchführung sanitätsdienstlicher Aufgaben, insbesondere der Verwundetenbehandlung. Dazu baut die Kompanie auf und richtet ein:

a) -1- Brigade - Hauptverbandplatz (Sr HvPl)

Chirurgische Leistung pro Tag : 50 mittl. Verwundete
(ohne Leichtverwundete)

Anzahl der Betten (Pflegestation) : 15

b) -1- oder mehrere Wagen-Halte-Plätze (WahPl) (je WahPl : 1- Grp Krkw), die über Funk geführt werden.

c) Transportraum des Krkw-Zuges (ohne Sps Krkw)

15 LKw 1,5 to : 60 liegende Verwundete u. 45 sitzende Verwundete (je Kfz 4L+3S1
3 LKw 5 to Großraum Krkw) : 60 liegende Verwundete (je Kfz 12 liegende Verw.)

Insgesamt: 120 liegende Verwundete u. 45 sitzende Verwundete

d) San Mat Versorgung

Die San Mat führt die Versorgung der Verbände und selbständigen Einheiten der Brigade mit Sanitätsmaterial aller Art durch.

e) Stellenbesetzung und Ausbildungszustand der Spezialisten:

Verwendung	Soll	Ist	Zahl der in Ausb. befindlichen Spez.	Bemerkung
Narkotiseur	2	2		
Instrumenteur	2	3		
RÜ-Gehilfe	1	1		
San Fw Mat	K	1	-	
SanUffzMat	1	1		
SanFw ABC	1	1		
SanUffzABC	1	-		
Laboranten	1	1		
OP-Gehilfen	2	2		
SanUffz Schockbek	2	1		

f) Bestand an ausgebildetem Fachpersonal:

- Einzelkämpferausbildung	1 Fw	- Sportleiter : 1 Offz
- Hilfsausbilder in der Einzelkämpferausbildung	3 Uffz	2 Fw
- Fl Ausb. a. Tr.	1 Uffz	1 Uffz
- Flg Abw a. Tr.	2 Fw u. 1 Uffz	
- ABC-Abw. Ausb. a.Tr.	1 Offz u. 2 Uffz	

2. Kilometerleistung der Rad- und Kettenfahrzeuge:

Kette: 2.648 km (1968: 1.063 km)

Rad: 149.643 km (1968: 143.297 km)

Insgesamt: 152.291 km (1968: 144.360 km)

Bei der Errechnung dieser Kilometerleistung sind die TrÜbPl-Aufenthalte im Berichtsjahr mit einbezogen worden.

3. Unfälle

Trotz einer nicht unbeträchtlichen Steigerung der Kilometerleistung konnte die Unfallzahl mit 4 Unfällen im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr konstant gehalten werden. Es bleibt jedoch Aufgabe eines jeden Vorgesetzten und eines jeden Kraftfahrers daran zu arbeiten, daß Unfälle möglichst ausgeschaltet werden.

4. San Lehrgang I (Erste-Hilfe-Lehrgang):

1969 wurden von der Kompanie vier San-Lehrgänge I durchgeführt. Die Gesamteilnehmerzahl belief sich auf 167 Soldaten, davon 86 Soldaten (1968 : 72 Soldaten) von der eigenen Kompanie. Das Lehrgangsergebnis haben insgesamt 160 Soldaten (1968 : 141 Soldaten) erreicht, davon 84 Soldaten (1968 : 57 Soldaten) der 2./ Vers Stl 316.

5. Truppenübungsplatzaufenthalte:

Die Kompanie hat 1969 an folgenden TrÜbPl-Aufenthalten (bzw. Übungen) teilgenommen:

10.02. - 23.02.1969	TrÜbPl	S E N N E
02.05. - 21.05.1969	TrÜbPl	BERGEN-HORNE
07.09. - 14.09.1969	Übungen	"DREITAKT NOT" u. "GRAUE HAUS"
13.10. - 19.10.1969	TrÜbPl	PUTLOS
13.11. - 14.11.1969	Btl-Übung : "Übersetzen Über Gewässer (HESSE u. ALLER)	
10.12. - 20.12.1969	TrÜbPl	BERGEN- RUHNE (San Vers)

6. Gefechtsausbildung / Marschausbildung:

Höhepunkte in der Gefechts- und Marschausbildung der Kompanie waren im Berichtsjahr vor allem:

- Der IrGÜb 1 - Aufenthalt AACHEN im Februar 1969,
- die StL-Ubung "Übersetzen über Gewässer am 13./14.11.1969 und
- der Nachorientierungsmarsch am 04.12.1969 über 25 km.
- Darüberhinaus wurde eine Reihe weiterer Nachorientierungsübungen durchgeführt.

7. Sportausbildung:

a) Schwimmen:

Die Nichtschwimmerausbildung und die Weiterführung der Schwimmer zum Erwerb der DLRG-Grund- und Leistungsscheine erbrachte folgendes Ergebnis:

Freischwimmerschein	:	32 Teilnehmer
Fahrtenschwimmer	:	32 "
DLRG-Grundschein	:	21 "
DLRG-Leistungsschein	:	7 "
DLRG-Lehrschein	:	1 "
Rettungstaucher	:	1 "
Leistungsschein d. Wasserwacht	:	1 "

b) Fußball:

Bei der StL-Fußballmeisterschaft belegte die Kp-Mannschaft zwar nur den letzten Platz, doch wurde mittlerweile auch das Fußball-Training intensiviert.

c) Handball:

Im Berichtsjahr verfügte die Kompanie nur über wenige talentierte Handballspieler, so daß die Kp-Mannschaft bei der StL-Hallenhandballmeisterschaft über den letzten Platz (Punktestand: 1: 11) nicht hinauskam. Doch wurde auch in dieser Sportart eine Verbesserung des Trainingsprogramms in Angriff genommen.

d) Prüfer für Sportabzeichen und DLRG- Lehrscheininhaber:

Die Kompanie verfügt derzeit (Stand: 31. 12. 1969) über folgende Prüfer für Sportabzeichen:

2 Offiziere und 3 Unteroffiziere : insgesamt 5 Prüfer (1)

Für die Nichtschwimmer- und DLRG- Ausbildung stehen 4 (1) Unteroffiziere als DLRG- Lehrscheininhaber zur Verfügung. Auch hier zeichnen sich für 1970 weitere Erhöhungen des Ausbilderstandes an Prüfern ab.

8. Schießausbildung:

In der Schießausbildung wurde für das Jahr 1969 der Schwerpunkt auf eine gute Breitenausbildung mit Verbesserung der Schiebleistungen gelegt. Obwohl die Schießausbildung im Hinblick auf die eigentlichen Aufgaben der Kompanie im Sanitätswesen zurückstehen muß, weist die Kp dennoch eine ganze Reihe von Schützenschnur - Inhabern auf, ein Zeichen dafür, daß auch in einer Sanitätskompanie gute Schiebleistungen möglich sind.

Schützenschnur in Gold : - / 3 / - / 2

Schützenschnur in Silber: 1 / 2 / - 2

Schützenschnur in Bronze: - / 5 / 1/ 6

Insgesamt : 12

2. Munitionsverbrauch

Bedingt durch eine erhebliche Erweiterung der Breitenausbildung in der Schiezausbildung, erhöht sich auch der Munitionsverbrauch im Jahre 1969.
Von Soldaten der Kompanie wurden verschossen:

AB 22	:	19.746 Schuß
AB 24	:	400 Schuß
AB 60	:	7.177 Schuß (P 1 + KP 2)
Insgesamt	:	27.323 Schuß

3c. Zammlungen:

Die Soldaten der Kompanie haben bei Zammlungen im Jahre 1969 folgende Ergebnisse erzielt:

- Sammlung für das Soldatenhilfswerk	:	267,24 DM
- Sammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	:	400,12 DM
- Sammlung für Deutschenharter Maisenkinder (28.11.69)	:	118,- DM
Gesamtbetrag	:	785,36 DM

III. Materialerhaltung und - Verwaltung

Sowohl bei der Mat Arh als auch bei der Mat Vorg konnten erhebliche Fortschritte erzielt werden. Das beweisen am besten die Ergebnisse der Mat Überprüfung nach § 6c abg in der Woche vom 05. - 07. März 1969, bei der die Kp gut abschnitt und die Überprüfung der Kfz gem § 29 abg in der Woche vom 20. - 22.11.69, bei der kein Kfz der Kp stillgelegt werden mußte!

IV. Sonstiges

Das neben der dienstlich ange setzten Ausbildung auch die Kontakte untereinander in der Freizeit vertieft wurden beweist u.a. die Tatsache, daß von Soldaten der Kp eine Skatrunde und ein Regelclub aufgebaut wurden. Beide erfreuen sich eines regen Zuspruchs.

V. Zusammenfassung

Die Leistungsübersicht 1969 zeigt, daß die konsequente Fortführung der Ausbildung aus dem Jahre 1968 in der Kompanie gute Früchte getragen hat. Eine erfolgreiche Ausbildung kann aber nur dann erzielt werden, wenn alle Soldaten der Kompanie willens sind, nach besten Kräften und getreu ihrer soldatischen Verpflichtung für ihr Volk und ihre Heimat einzustehen.

Ich danke an dieser Stelle allen Soldaten für ihre Arbeit und ihren Einsatz und vertraue darauf, daß jeder Angehörige der Kompanie in seinem Aufgabenbereich sein Bestes zum Wohle unserer Gemeinschaft gibt.

Verteiler:

Brig Arzt	2x
Kär	1x
S 3	1x
Kp-Chef	1x
KpVrpVhr	1x
KpFu	1x
Aushang	1x
Reserve	2x
	10x

(Einer)
Hauptmann